

Rechenschaftsbericht

**Jahresabschluss
der Stadt Norden
zum 31.12.2016**

1. Vorbemerkung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Hierin sind nach § 57 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Norden darzustellen. Der Rechenschaftsbericht soll Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen.

2. Allgemeines

Die Stadt Norden hat Ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen für Niedersachsen umgestellt.

Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von 57.515,86 € ab. Dieses stellt gegenüber dem ursprünglich geplanten Jahresfehlbedarf von 2.443.290,00 € eine Verbesserung um 2.500.805,86 € dar.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde am 02.03.2016 vom Rat beschlossen.

Der Landkreis Aurich hat die Haushaltssatzung mit Verfügung vom 21.04.2016 genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 29.04.2016 im Amtsblatt für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden.

3. Jahresabschlussergebnisse

Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist als „Drei-Komponenten-Rechnungswesen“ ausgestattet und umfasst für den Jahresabschluss

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| a) die Vermögensrechnung / Bilanz | (Vermögen und Schulden) |
| b) die Ergebnisrechnung | (Aufwendungen und Erträge) |
| c) die Finanzrechnung | (Auszahlungen und Einzahlungen) |

3.1 Vermögens- und Schuldenlage

3.1.1 Vermögenslage

Bilanz

Die Bilanzsumme der Stadt Norden hat sich im Haushaltsjahr 2016 um 421 T€ (0,35%) auf 120.381 T€ erhöht.

Aktiva der Bilanz

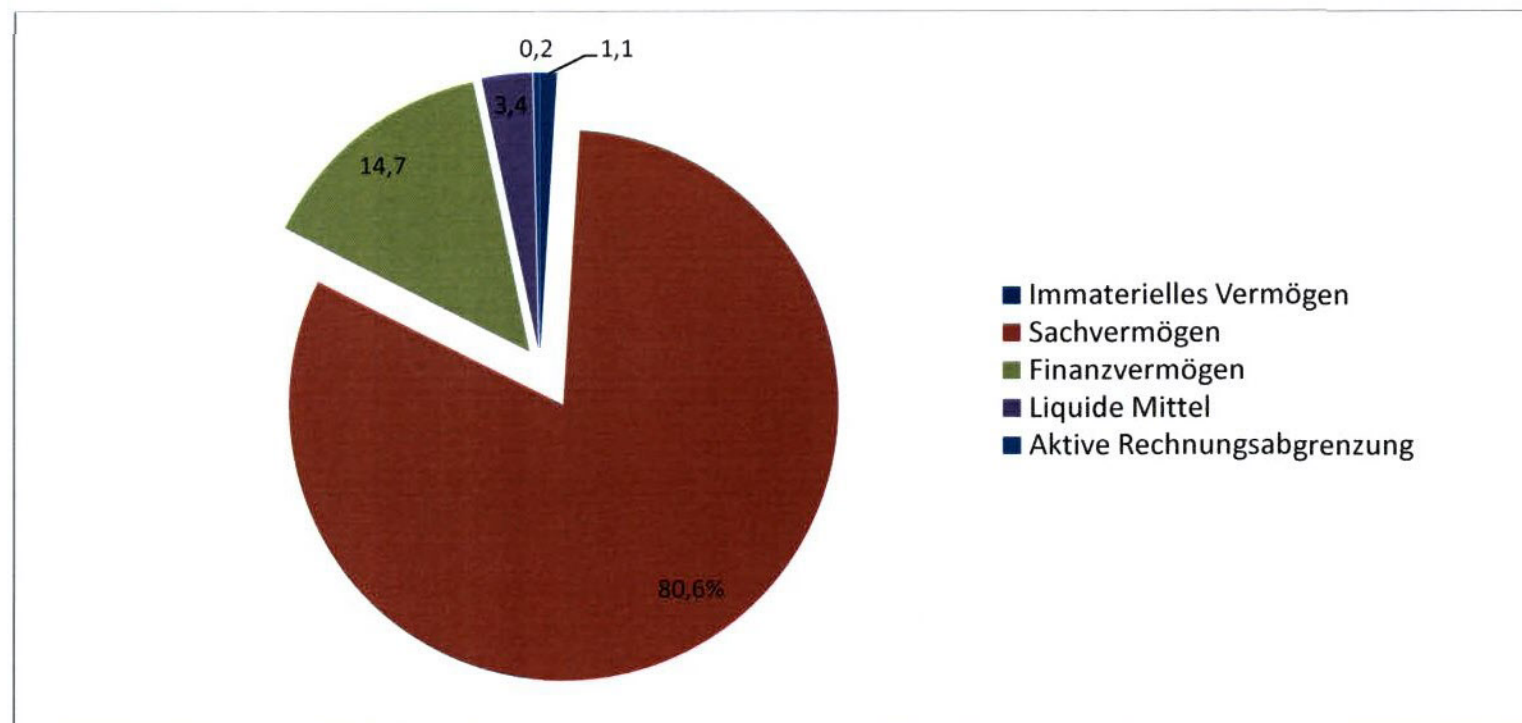
Das städtische Vermögen zeichnet sich durch seine Langfristigkeit aus. Das bilanzierte Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 646 T€ auf 97.069 T€ reduziert und macht damit 80,6 % der Bilanzsumme aus. Zu den langfristigen Vermögensgegenständen werden noch das immaterielle Vermögen mit 1.267 T€ und die langfristigen Finanzanlagen (Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen) mit 15.376 T€ hinzugerechnet. Damit ergibt sich ein Anteil des langfristigen Vermögens von 94,5 %. Dieses Anlagevermögen dient der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Stadt Norden und kann daher größtenteils nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen veräußert werden.

Passiva der Bilanz

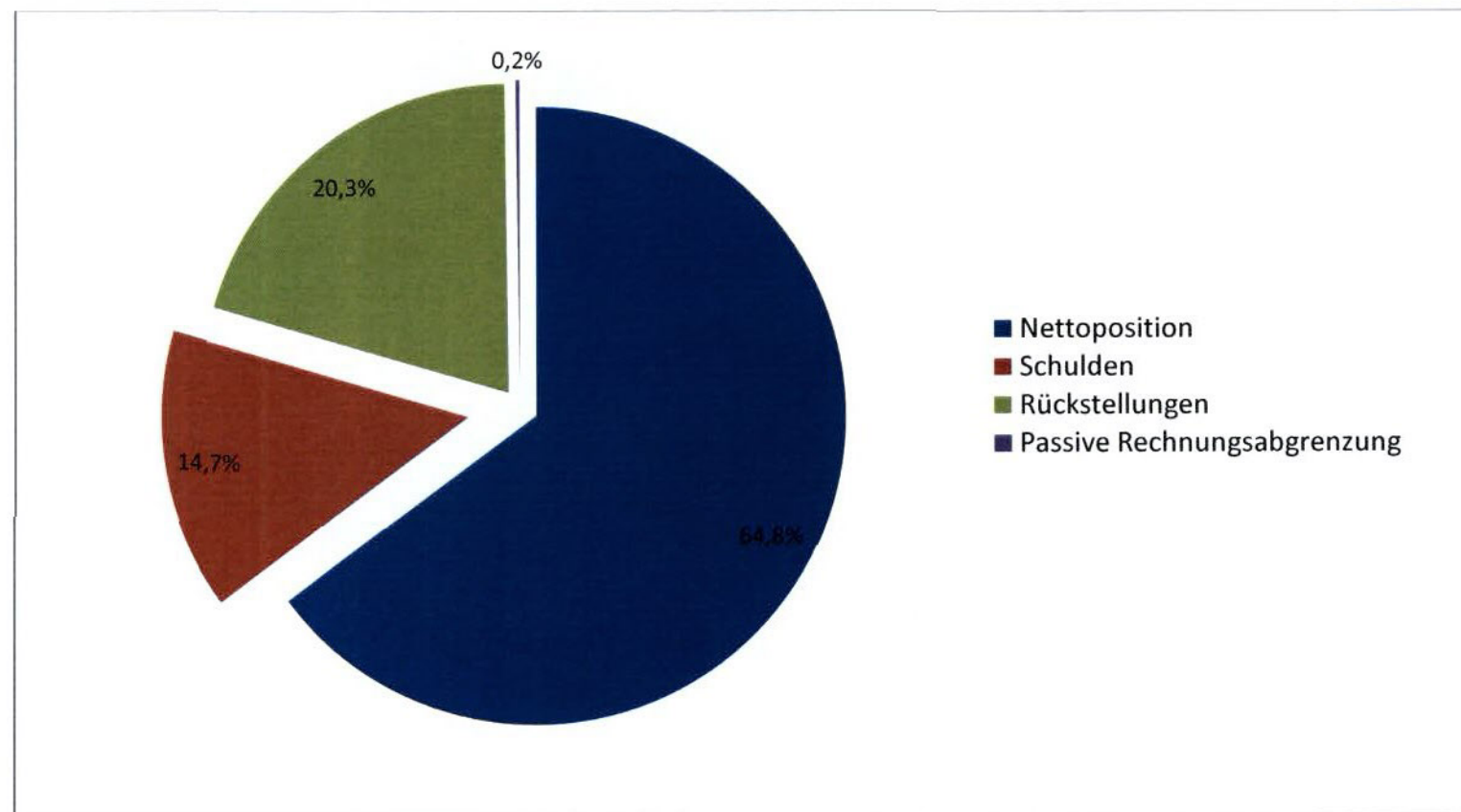
Langfristig gebundenes Vermögen sollte durch langfristiges Kapital finanziert werden. Dies ist bei der Stadt Norden der Fall, da sich auch die Passivseite durch ihre Langfristigkeit auszeichnet. Die Nettoposition einschließlich der Sonderposten hat sich um 1.049 T€ auf 78.014 T€ reduziert. Zusammen mit den langfristigen Krediten von 15.704 T€ steht hier ein langfristiges Kapital von 93.719 T€ zur Verfügung, welches zu einer Deckung von 82,4 % des bilanzierten Sachanlagevermögens führt. Rechnet man die langfristigen Rückstellungen von 23.136 T€ hinzu, ändert sich dieser Prozentsatz auf 102,8 %.

Die auf den folgenden zwei Seiten aufgezeigten Tabellen mit Grafik verdeutlichen diese Kapitalstruktur nochmals.

Aktiva	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Prozentuelle Verteilung
1. Immaterielles Vermögen	1.155.163,00	1.267.430,59	1,1%
2. Sachvermögen	97.715.275,86	97.069.210,51	80,6%
3. Finanzvermögen	17.141.616,60	17.729.448,36	14,7%
4. Liquide Mittel	3.550.193,10	4.057.059,82	3,4%
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	397.608,40	258.166,04	0,2%
Bilanzsumme Aktiva	119.959.856,96	120.381.315,32	100,0%

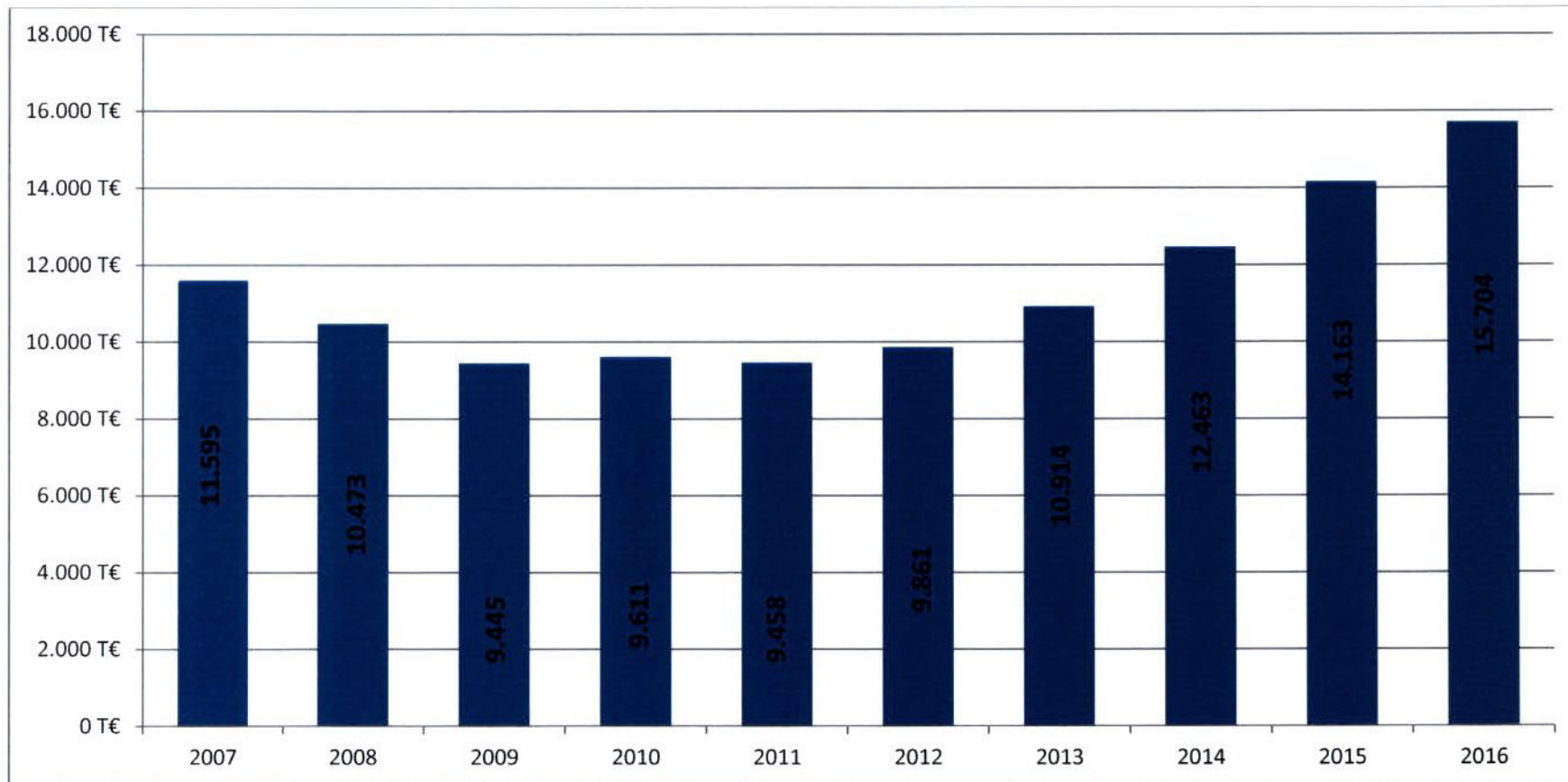


Passiva	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Prozentuelle Verteilung
1. Nettoposition	79.063.104,36	78.014.498,02	64,8%
2. Schulden	16.149.964,65	17.695.396,72	14,7%
3. Rückstellungen	24.487.529,04	24.417.667,80	20,3%
4. Passive Rechnungsabgrenzung	259.258,91	253.752,78	0,2%
Bilanzsumme Passiva	119.959.856,96	120.381.315,32	100,0%



3.1.2 Schuldenlage

Stand der langfristigen Kreditverbindlichkeiten zu den letzten zehn Bilanzstichtagen



Liquiditätskredite waren zum Bilanzstichtag 2016 nicht auszuweisen.

3.2 Ertragslage

3.2.1 Gesamtergebnisrechnung

	Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2016 €
Ordentliche Erträge	44.654.837,49	43.932.935,03	41.997.270,00	1.935.665,03
Ordentliche Aufwendungen	-43.345.830,75	-43.991.094,00	-44.440.560,00	449.466,00
Ordentliches Ergebnis	1.309.006,74	-58.158,97	-2.443.290,00	2.385.131,03
Außerordentliche Erträge	305.073,35	706.156,21	0,00	706.156,21
Außerordentliche Aufwendungen	-121.105,54	-590.481,38	0,00	-590.481,38
Außerordentliches Ergebnis	183.967,81	115.674,83	0,00	115.674,83
Jahresergebnis	1.492.974,55	57.515,86	-2.443.290,00	2.500.805,86

3.2.2 Ergebnisrechnung nach den Budgets

3.2.2.1 Personalbudgets

TH	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
0	Oberste Gemeindeorgane, RPA, GB und PR	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	504.823,57	400.329,44	414.690,00	-14.360,56
		Zuschussbedarf	504.823,57	400.329,44	414.690,00	-14.360,56
1	Interne Dienste	Erträge	23.974,57	8.761,23	30.200,00	-21.438,77
		Aufwendungen	2.286.516,84	3.581.451,37	2.942.360,00	639.091,37
		Zuschussbedarf	2.262.542,27	3.572.690,14	2.912.160,00	660.530,14
2	Ordnung, Soziales, Bildung	Erträge	20.459,81	1.037,71	0,00	1.037,71
		Aufwendungen	5.180.830,19	5.655.180,37	5.815.310,00	-160.129,63
		Zuschussbedarf	5.160.370,38	5.654.142,66	5.815.310,00	-161.167,34
3	Planen, Bauen, Umwelt	Erträge	16.393,49	30.490,09	30.400,00	90,09
		Aufwendungen	2.318.353,61	2.289.982,72	2.377.550,00	-87.567,28
		Zuschussbedarf	2.301.960,12	2.259.492,63	2.347.150,00	-87.657,37
Personalbudgets insgesamt		Erträge	60.827,87	40.289,03	60.600,00	-20.310,97
		Aufwendungen	10.290.524,21	11.926.943,90	11.549.910,00	377.033,90
		Zuschussbedarf	10.229.696,34	11.886.654,87	11.489.310,00	397.344,87

Erläuterungen zum Personalbudget 2016

Der Personalkostenhaushalt 2016 schließt mit Mehraufwendungen in Höhe von 397.344,87 Euro ab. Dieser Betrag resultiert aus der Neuanmeldung des zum 1.11.2016 neu gewählten Bürgermeisters der Stadt Norden bei der Niedersächsischen Versorgungskasse in Hannover. Durch diese Maßnahme steigen die Pensionsrückstellungen der Stadt Norden um 753.558 Euro. Bei der Planung des Personalkostenhaushaltes war diese Erhöhung nicht absehbar und kalkulierbar.

3.2.2.2 Sachbudgets

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
0	Verwaltungsvorstand, RPA, GB und PR	Erträge	23.836,58	28.353,06	21.400,00	6.953,06
		Aufwendungen	46.398,52	42.053,26	51.748,00	-9.694,74
		Zuschussbedarf	22.561,94	13.700,20	30.348,00	-16.647,80
0-0	Allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	36.297.804,23	35.581.243,80	34.384.550,00	1.196.693,80
		Aufwendungen	18.501.633,73	17.247.005,20	17.036.000,00	211.005,20
		Überschuss	17.796.170,50	18.334.238,60	17.348.550,00	985.688,60
1-1	Finanzen	Erträge	165.238,54	168.968,23	146.400,00	22.568,23
		Aufwendungen	182.049,44	346.529,98	388.780,00	-42.250,02
		Zuschussbedarf	16.810,90	177.561,75	242.380,00	-64.818,25
1-2	Organisation	Erträge	244.138,32	134.706,26	111.900,00	22.806,26
		Aufwendungen	1.144.675,87	1.221.378,68	1.763.560,00	-542.181,32
		Zuschussbedarf	900.537,55	1.086.672,42	1.651.660,00	-564.987,58

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
1-3	Personal	Erträge	254.257,39	121.654,58	174.350,00	-52.695,42
		Aufwendungen	137.287,40	138.280,98	145.130,00	-6.849,02
		Zuschussbedarf	116.969,99	16.626,40	-29.220,00	45.846,40
2-1	Bürgerdienste/ Sicherheit	Erträge	486.087,59	550.068,86	418.900,00	131.168,86
		Aufwendungen	912.883,38	903.822,44	972.895,91	-69.073,47
		Zuschussbedarf	426.795,79	353.753,58	553.995,91	-200.242,33
2-1-1	Märkte	Erträge	66.710,13	68.365,15	69.600,00	-1.234,85
		Aufwendungen	49.086,91	51.119,66	52.710,00	-1.590,34
		Überschuss	17.623,22	17.245,49	16.890,00	355,49
2-1-2	Friedhöfe	Erträge	565.474,86	637.424,82	581.400,00	56.024,82
		Aufwendungen	457.783,77	408.774,44	436.930,00	-28.155,56
		Überschuss	107.691,09	228.650,38	144.470,00	84.180,38
2-2-1	Schulen	Erträge	983.243,17	953.387,20	1.004.900,00	-51.512,80
		Aufwendungen	3.838.995,64	3.614.990,78	4.681.425,61	-1.066.434,83
		Zuschussbedarf	2.855.752,47	2.661.603,58	3.676.525,61	-1.014.922,03
2-2-2	Stadtbibliothek	Erträge	21.345,65	22.717,25	17.300,00	5.417,25
		Aufwendungen	52.078,76	56.260,65	52.390,00	3.870,65
		Zuschussbedarf	30.733,11	33.543,40	35.090,00	-1.546,60
2-2-3	Heimat-/ Kulturpflege	Erträge	255,07	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	177.894,88	163.325,99	179.260,00	-15.934,01
		Zuschussbedarf	177.639,81	163.325,99	179.260,00	-15.934,01

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
2-2-5	Jugend	Erträge	672.645,51	588.297,75	553.400,00	34.897,75
		Aufwendungen	1.402.986,06	1.403.971,75	1.605.500,00	-201.528,25
		Zuschussbedarf	730.340,55	815.674,00	1.052.100,00	-236.426,00
2-2-6	Soziales	Erträge	19.134,30	21.846,73	4.800,00	17.046,73
		Aufwendungen	28.799,00	31.790,15	27.910,00	3.880,15
		Zuschussbedarf	9.664,70	9.943,42	23.110,00	-13.166,58
2-2-7	Wohnbauförderung	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	27.700,00	27.950,00	44.000,00	-16.050,00
		Zuschussbedarf	27.700,00	27.950,00	44.000,00	-16.050,00
2-2-8	Soziale Betriebe	Erträge	1.600.312,69	1.716.980,33	1.483.100,00	233.880,33
		Aufwendungen	90.544,65	127.304,00	139.256,25	-11.952,25
		Überschuss	1.509.768,04	1.589.676,33	1.343.843,75	245.832,58
3-1-1	Technisches Gebäudemanagement	Erträge	59.388,57	58.709,37	56.600,00	2.109,37
		Aufwendungen	280.945,07	264.551,06	274.340,00	-9.788,94
		Zuschussbedarf	221.556,50	205.841,69	217.740,00	-11.898,31
3-1-2	Stadtentwicklung/ Bauleitplanung	Erträge	133.516,09	81.295,37	65.200,00	16.095,37
		Aufwendungen	126.091,51	110.489,27	196.303,42	-85.814,15
		Zuschussbedarf	-7.424,58	29.193,90	131.103,42	-101.909,52
3-1-3	Bauen/Wohnen	Erträge	301.140,94	331.349,19	269.800,00	61.549,19
		Aufwendungen	25.292,97	42.635,41	41.260,00	1.375,41
		Überschuss	275.847,97	288.713,78	228.540,00	60.173,78

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
3-2-1	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	Erträge	250.813,26	270.774,08	245.500,00	25.274,08
		Aufwendungen	431.874,49	525.861,20	526.272,03	-410,83
		Zuschussbedarf	181.061,23	255.087,12	280.772,03	-25.684,91
3-2-2	Liegenschaften	Erträge	139.635,14	136.368,19	131.900,00	4.468,19
		Aufwendungen	131.308,15	129.747,36	139.500,00	-9.752,64
		Überschuss	8.326,99	6.620,83	-7.600,00	14.220,83
3-3-1	Spielplätze	Erträge	12.348,92	16.440,00	12.000,00	4.440,00
		Aufwendungen	177.228,55	162.946,80	151.250,00	11.696,80
		Zuschussbedarf	164.879,63	146.506,80	139.250,00	7.256,80
3-3-2	Verkehrsflächen	Erträge	1.994.421,59	2.035.028,67	1.839.700,00	195.328,67
		Aufwendungen	3.697.074,86	3.762.201,03	3.966.510,00	-204.308,97
		Zuschussbedarf	1.702.653,27	1.727.172,36	2.126.810,00	-399.637,64
3-3-3	Natur/ Landschaftspflege	Erträge	106.599,60	102.744,78	99.100,00	3.644,78
		Aufwendungen	861.362,47	937.608,70	939.176,36	-1.567,66
		Zuschussbedarf	754.762,87	834.863,92	840.076,36	-5.212,44
3-3-5	Straßenreinigung/ Winterdienst	Erträge	192.568,41	226.726,65	164.900,00	61.826,65
		Aufwendungen	273.330,46	336.878,54	282.980,00	53.898,54
		Zuschussbedarf	80.762,05	110.151,89	118.080,00	-7.928,11

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
3-3-7	Klimaschutz	Erträge	3.093,07	39.195,68	93.970,00	-54.774,32
		Aufwendungen	0,00	6.672,77	156.200,00	-149.527,23
		Überschuss	3.093,07	32.522,91	-62.230,00	94.752,91

		Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2016 €
Sachbudgets insgesamt	Erträge	44.594.009,62	43.892.646,00	41.950.670,00	1.941.976,00
	Aufwendungen	33.055.306,54	32.064.150,10	34.251.287,58	-2.187.137,48
	Überschuss	11.538.703,08	11.828.495,90	7.699.382,42	4.129.113,48

3.3 Finanzlage

Finanzrechnung 2016

	Ergebnis des Vorjahres 2015 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 €	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2016 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.039.279,02	41.430.351,40	39.933.870,00	1.496.481,40
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.902.128,16	-40.535.950,41	-41.606.560,00	1.070.609,59
Saldo	3.137.150,86	894.400,99	-1.672.690,00	2.567.090,99
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.596.294,77	1.214.456,77	1.844.370,00	-629.913,23
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.350.943,59	-3.178.905,04	-3.400.885,00	221.979,96
Saldo	-3.754.648,82	-1.964.448,27	-1.556.515,00	-407.933,27
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.488.000,00	2.395.585,00	1.321.300,00	1.074.285,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-788.682,58	-853.698,48	-933.100,00	79.401,52
Saldo	1.699.317,42	1.541.886,52	388.200,00	1.153.686,52
Finanzmittelbestand	1.081.819,46	471.839,24	-2.841.005,00	3.312.844,24
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	30.544,80	35.027,48	0,00	35.027,48
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.437.828,84	3.550.193,10	0,00	3.550.193,10
Endbestand an Zahlungsmitteln	3.550.193,10	4.057.059,82	-2.841.005,00	6.898.064,82

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2016

4.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt gemäß § 117 NKomVG in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Rates über die Regelung von Zuständigkeiten der Bürgermeister bis zu einem Betrag von 8.000 DM (rund 4.000 €). Darüber hinaus entscheidet der Rat, es sei denn, die Regelungen des § 89 NKomVG für Eilentscheidungen finden Anwendung.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

durch Zustimmung des Rates	0,00 €
übrige Zustimmungen	1.337,10 €
	1.337,10 €

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionen):

durch Zustimmung des Rates	66.500,00 €
übrige Zustimmungen	21.483,70 €
	87.983,70 €

4.2 Haushaltsreste

Gemäß § 20 Abs. 5 GemHKVO sind die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste einschließlich der entsprechenden Begründungen im Rechenschaftsbericht darzustellen.

4.2.1 Übertragung von Haushaltsresten des Finanzhaushaltes (Investitionen) aus dem Haushaltsjahr 2016

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
1.2	111-07-901	Erwerb von Software-Lizenzen	15.100,00	12.000,00	Die Umsetzung ist noch nicht abgeschlossen (Einsatz von Sicherheitstechnik)
1.2	111-07-906	Intranet-Stadtverwaltung	-	20.000,00	Die Umsetzung steht im Zusammenhang mit Internet-Aktivitäten
1.2	111-07-909	Innenbeleuchtung Bauamt	-	25.000,00	Umstellung auf LED Beleuchtung. Die Unterlagen für einen Förderantrag werden derzeit zusammengestellt.
1.2	111-07-910	Behindertengerechtes WC Bauamt	-	10.000,00	Die Umsetzung erfolgt in einem Zuge mit der Sicherheitstechnik
1.2	111-07-911	Bekanntmachungskästen	-	6.965,11	Die RG der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH ist noch nicht eingegangen
2.1	553-01-903	Erwerb Vorbehaltsfläche	4.000,00	-	Die Grunderwerbssteuer wird erst nach der vollständigen Durchführung der "Flurbereinigung Norden-Ost" erhoben. Dies soll voraussichtlich im Jahr 2017 erfolgen; die Mitteilung erfolgt vom LGLN an das Finanzamt, welches dann den Steuerbescheid erlässt. Eine entsprechende Festlegung wurde im Oktober 2016 gebucht.
2.1	553-01-901	Erwerb bewegl. Sachen AV	-	1.860,00	Auftragserteilung "Videoüberwachung" erfolgte Ende des Jahres 2016, die Installation der Anlage ist für Anfang 2017 vorgesehen. Eine entsprechende Festlegung wurde gebucht (Beleg 6507848).

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
2.1	553-01-905	Begrünung Eselspfad	-	1.292,06	Die Maßnahme muss in 2017 fortgesetzt werden. Vor Neuanspfl. Waren im Dez/Jan. noch kranke vorhandene Erlen zu entfernen.
2.1	573-01-901	Erwerb bewegl. Sachvermögen	2.500,00	-	Maßnahme konnte in 2016 nicht durchgeführt werden, weil die Grüngestaltung des Blücherplatzes noch nicht abgeschlossen war und wegen des mehrmonatigen Ausfalles des Sachbearbeiters. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2017 erfolgen.
2.1	126-01-902	Erwerb bew. Sachen des AV	-	1.524,95	Betrag wird noch für ausstehende Rechnungen benötigt
2.1	126-01-914	Lüftungsanlage HLZ	13.874,92	-	Aufgrund von Fehlerbehebungen in der Anlage wurde der Betrag einbehalten. Auszahlung erfolgt 2017; Festlegung 8.401,78€ und Rest 5.473,14€
2.1	126-01-923	Feuerwehrgerätehaus Leybucht	-	24.677,69	Baupläne wurden vom Architekten erstellt. Rechnungen folgen erst nach Abschluss der Bauarbeiten
2.1	122-01-905	Neubau Obdachl-U Hollander Weg	-	25.000,00	Mittel werden in 2017 für die Leistung des Architekten benötigt. Auftrag wurde bereits vergeben
2.1	122-01-906	Sozialer Wohnungsbau	-	25.000,00	Mittel werden in 2017 für die Leistung des Architekten benötigt. Auftrag wurde bereits vergeben
2.2	111-12-901	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	-	823,79	Aufträge vollständig vergeben, Restlieferung erfolgt im Januar 2017 (Festlegung)
2.2	111-12-902	Erwerb Lizenzen	-	17.776,14	CAFM Software angeschafft, Einführung erfolgt derzeit, bestehende Aufträge werden 2017 abgeschlossen (Festlegung)

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
2.2	111-12-903	Baumaßnahmen Inklusion	1.240,21	50.000,00	Maßnahme konnte aufgrund mangelnder Personal- und Finanzressourcen noch nicht umgesetzt werden, Umsetzung in 2017 vorgesehen, laufende Baumaßnahme
2.2	111-12-906	Zeiterfassungssystem	-	4.500,00	Standorte GS Norddeich, GS Süderneuland u. GS An der Leybucht noch nicht umgesetzt. Folgt. HAR übertragen
2.2	111-12-908	Zaunanlage (KGS)	-	12.299,25	Auftrag erteilt, bautechnische Umsetzung ist erfolgt, Rechnungstellung Anfang 2017 erwartet (Festlegung)
2.2	111-12-909	Ganztagsschule Lintel	-	132.064,78	laufende Baumaßnahme(Festlegung 131.920,63€ , Rest 144,15€)
2.2	111-12-910	Energetische San. Lintel (KIP)	-	187.667,10	laufende Baumaßnahme (Festlegung 184.006,85 €, Rest 3660,25€)
2.2	111-12-911	Deckensanierung Hooge Riege (KIP)	-	49.768,66	laufende Baumaßnahme (Festlegung 24.963,64€, Rest 24.805,02€)
2.2	211-01-903	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	-	14.597,17	Aufträge für Schuleinrichtungsgegenstände wurden erteilt. Die Restmittel werden f. die Umstellung der Mittagsverpflegung der GS Im Spiet benötigt. (Festlegung)
2.2	211-01-904	Lehr- u. Lernmittel	-	5.274,30	Aufträge wurden erteilt. Restmittel werden bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres beauftragt. (Festlegung 2.525,71€, Rest 2.748,59€)
2.2	211-01-908	Erwerb von Außenspielgeräte	-	10.519,85	Spielgerät wird im Frühjahr 2017 ausgeliefert. (Festlegung)

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
2.2	216-01-901	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	-	4.928,98	Die erteilten Aufträge werden in den nächsten Wochen abgerechnet. (Festlegung 4.810,40€, Rest 118,58€)
2.2	216-01-902	Lehr- u. Lernmittel	-	1.880,78	Die Restmittel sind verplant u. werden kurzfristig beauftragt. (Festlegung 1.413,72€, Rest 467,06€)
2.2	216-01-906	Erwerb von Spielgeräten	-	12.000,00	Verlegung der Schulhoffläche an die Osterstr., Ballspielfeld im Frühjahr 2017 (Festlegung)
2.2	216-01-909	Ausstattung für Inklusion	3.090,72	1.500,00	Der Betrag wird noch für unvorhersehbare Anschaffungen benötigt, z. B. um Maßnahmen ergreifen zu können, wenn im laufenden Schuljahr ein seh- oder hörgeschädigtes Kind eingeschult wird.
2.2	218-01-903	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	-	3.213,35	Schulmöbel werden im Januar 2017 geliefert.
2.2	218-01-914	Anschaffung von Spielgeräten	-	5.512,63	Schulhofausstattung kann nur mit Mitteln in 2017 beschafft werden, daher bitte HAR bilden. (Festlegung)
2.2	272-01-901	Erwerb bewegl. Sachen Bücherei	-	1.073,08	Büromöbel werden im Januar 2017 geliefert.
2.2	244-01-01	Kreisschulbaukasse	33.628,67	30.000,00	Restmittel nach 2017 übertragen. Die Anforderung vom LK erfolgt voraussichtlich in 2017
2.2	362-01-901	Einrichtung Skateranlage	1.216,69	5.000,00	Planungsauftrag an Fachplaner (Vorplanung) wurde erteilt. Weitere Beauftragungen von Leistungsphasen werden vorbereitet.
2.2	365-01-904	Krippengruppe Kükennüst	-	180.000,00	Der Bewilligungsbescheid des Landes liegt noch nicht vor, daher konnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
2.2	365-02-903	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-	779,04	Restmittel sind verplant und werden kurzfristig beauftragt.
2.2	365-02-905	Erwerb Außenspielgeräte	-	7.407,80	Aufträge für die Kigas Hooge Riege u. Wirde Landen werden erteilt.
2.2	365-02-907	Krippengruppe Süderneuland	-	6.516,27	Maßnahme ist abgeschlossen, nachlaufende Arbeiten erfolgen derzeit, Restzahlungen erfolgen noch.
2.2	365-02-908	BGA Jugendhaus	-	470,00	Erteilter Auftrag wird in den nächsten Wochen abgerechnet. (Festlegung)
3.1	511-01-901	Dorferneuerung L'polder/Neuwest	124.776,48	200.000,00	noch nicht abgeschlossene Maßnahme, HAR übertragen
3.1	511-01-903	Stadtumbau West Doornkaat	-	142.875,00	Festlegung 1.599,36€, Rest 141275,64€, noch nicht abgeschlossene Maßnahme, HAR übertragen
3.1	523-01-901	Städtebaulicher Denkmalschutz	291.350,00	492.000,00	noch nicht abgeschlossene Maßnahme, HAR übertragen
3.2	571-02-901	Corporate Design-Entwicklung	-	20.000,00	Ein 50% Abschlag in Höhe von rd. 15.800,00 € wurde im Dezember bezahlt. Die Schlussrechnung erfolgt nach Vorlage und Abnahme des Designhandbuchs. Sofern im zurzeit stattfindenden Abstimmungsprozess noch Änderungen gewünscht werden, sind diese ggfs. gesondert zu bezahlen. Insgesamt werden somit noch 20.000,00 € benötigt
3.2	571-01-901	Maßnahmen Wirtschaftsförderung	1.630,21	2.000,00	Die für 2016 geplante Investition in einen neuen Messestand mussten auf das Frühjahr 2017 verschoben werden, da erst nach Abstimmung des neuen Corporate Designs eine entsprechende Auftragserteilung erfolgen kann.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
3.2	571-01	Wirtschaftsförderdarlehen	10.000,00	30.000,00	In 2016 wurden keine entscheidungsreifen Anträge eingereicht. Derzeit laufen Beratungsgespräche bezüglich einer konkreten Antragstellung. Für 2017 werden daher keine neuen Mittel angemeldet, sondern stattdessen die Übertragung der Haushaltsreste aus 2015 und 2016.
3.3	366-01-901	Spielplätze	-	35.393,04	Es stehen noch drei Lieferungen aus. Die Anweisungen erfolgen Anfang 2017. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	366-01-902	Spielplätze (Investoren)	148,79	44.993,74	Die Zahlungsverpflichtungen der Investoren für die Baugebiete Nr. 120 und 164 wurden beglichen. Die Herstellung der Spielplätze erfolgt in 2017. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-902	Grunderwerb von Straßenflächen	-	2.900,00	Aus 2016 sind noch Rechnungen zu begleichen. Dafür werden Mittel in Höhe von rd. 2.900,-- € benötigt. Der verbleibende HAR (rd. 3.500,-- €) wird nicht mehr benötigt.
3.3	541-01-906	Stellmacher Straße	82.368,68	-	Die restlichen Finanzmittel werden noch für die anteiligen Kosten am RW-Hauptkanal benötigt. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-909	Öffnung Burggraben (Umgestalt.)	3.499,40	-	Das beauftragte Sicherheitsaudit ist erst nach Fertigstellung des Ein- mündungstrichters zur Straße Am Markt (Nord) in 2017 durchzuführen. Der HAR ist zu übertragen.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
3.3	541-01-918	Nordseestraße	256.471,87	-	Der Straßenausbau befindet sich noch in der Umsetzung. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-923	Diekens Drift	79.943,55	-	Der Straßenausbau ist fast fertiggestellt. Die Schlussrechnung der ausführen- den Tiefbaufirma liegt noch nicht vor. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-926	Radverkehrssituation Norden	50.000,00	-	Der Mitteleinsatz ist abhängig vom VA-Beschluss (1151/2014/3.3) und entsprechender Förderprojekte. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-928	Neugestaltung Mittelmarkt	-	95.000,00	Zur Abstimmung der Planungsziele mit der Politik wurde ein Fachbüro mit der Erstellung eines Diskussionspapiers beauftragt. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-929	Ausbau Kleine Mühlenstraße	-	19.739,43	Der Ausbauplanungen korrespondieren mit den aktuellen Planungen zur Kirchenspange. Diesbezüglich besteht noch Abstimmungsbedarf. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-930	Erstausbau Backersweg	-	109.435,20	Zur Umsetzung des Vorhabens muss der Bebauungsplan noch rechts- kräftig werden. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-931	Ausbau Gewerbestraße (nördl. TA)	-	199.415,57	Verzögerung, da die SEN in dem Ausbauabschnitt den RWK sanieren möchte. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-932	Brücke Flachkolker Weg	-	85.468,72	Die Kostenschätzung ist zu korrigieren. Ausschreibung und Umsetzung erfolgen nach Freigabe des Finanzhaushalts 2017. Der HAR ist zu übertragen.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren - Euro -	Neue Haushaltsreste - Euro -	Begründung
3.3	541-01-933	Brücke Kolkpadd	-	35.318,13	Die Absicherung der öffentlichen Wegenutzung konnte noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-935	Radweg K 203 (Finanzbeteiligung)	-	13.600,00	Die Finanzbeteiligung des Straßenbaulastträgers (Landkreis) wurde bislang nicht eingefordert. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	546-01-901	Erwerb von Parkscheinautomaten	-	5.000,00	Die Lieferung ist erfolgt. Die Rechnung liegt noch nicht vor. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	551-01-903	Freiraummobiliar/ -ausstattung	1.387,95	8.000,00	Die Bestellungen und Lieferungen sind abgeschlossen. Es sind noch Rechnungen in Höhe von insgesamt 10.400,-- € anzuweisen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	551-01-905	Marktpumpe	-	149,26	Der HAR besteht aus zweckgebundenen Spendengeldern und ist deshalb zu übertragen.
3.3	551-01-908	Herstellung eines Stichkanals	189.658,60	-	Das Vorhaben ist noch in der Planungsphase. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	HAR A31	Zuschuss Zubringer A31	-	66.315,46	Eine Schlussrechnung des LK Aurich liegt immer noch nicht vor
Spaltensummen:			1.165.886,74	2.506.496,33	
Gesamtsumme:			3.672.383,07		

4.2.2 Übertragung von Haushaltsresten des Ergebnishaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2016

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	25.000,00	Neue Bürobeleuchtung in Verwaltungsgebäuden. Restabwicklung des vom Bund geförderten LED-Projektes.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Neue Klimaanlage im Dachgeschoss des Rathauses. Das Altgerät ist Ende letzten Jahres ausgefallen und muss ersetzt werden. Preisanfragen laufen.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Der Bekanntmachungskasten im Rathaus ist abgängig und zu klein. Ein Austausch war für letztes Jahr vorgesehen wurde aber wegen den bevorstehenden Bauarbeiten verschoben. Die Auftragsvergabe ist soweit vorbereitet.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	20.000,00	Erneuerung von Bodenbelägen in Verwaltungsgebäuden; der Auftrag wurde bereits vom Architekten erteilt. Die Ausführung erfolgt direkt nach Abschluss der Bauarbeiten.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	2.000,00	Sanierung der Kellerfester im Rathaus; der Auftrag wurde bereits Mitte des Jahres erteilt. Die Maßnahme wurde seitens der beauftragten Tischlerei mehrfach verschoben wegen Auftragsüberlastung. Der Austausch steht unmittelbar bevor.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	8.000,00	Renovierung Sozialraum im Rathaus; die Umsetzung war für 2016 geplant konnte aber wegen Personalausfällen nicht umgesetzt werden.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Renovierung Teeküche im Rathaus; die Umsetzung war für 2016 geplant konnte aber wegen Personalausfällen nicht umgesetzt werden.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	20.000,00	Fenstersanierung im Rathaus; die Abwicklung des Projektes zur Energieeinsparung. Die Maßnahme konnte in 2016 wegen Personalausfällen nicht durchgeführt werden.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	15.000,00	Sanierung des Hintereingangs des Rathauses; die Aufträge sind erteilt.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	15.000,00	Sanierung der Haupteingangstür inkl. Nebenarbeiten; durch die Verzögerungen beim neuen Seiteneingang konnte die Maßnahme noch nicht ausgeführt werden. Diese erfolgt unmittelbar nach Inbetriebnahme. Der Auftrag wurde erteilt.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	3.000,00	Sanierung der Kellertür zum Fundkeller beim Rathaus; Auftrag ist erteilt.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Mauerwerkssanierung beim Rathaus; zusätzl. Aufträge wurden erteilt

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Neues Schließsystem für die Verwaltungsgebäude; die Aufträge sind erteilt
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	15.000,00	Planungskosten für Sicherheitstechnik; die Teilaufträge sind erteilt, Planung ist noch nicht abgeschlossen.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	75.000,00	Errichtung einer Einbruchmeldeanlage; das Ausschreibungsverfahren ist angelaufen.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	3.000,00	Errichtung einer Kellertür zum Fahrradkeller/Aktenkeller; die Aufträge sind erteilt.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Errichtung eines Windfangs im Eingangsbereich des Rathauses; durch die Verzögerungen beim neuen Seiteneingang konnte die Maßnahme noch nicht ausgeführt werden. Diese erfolgt unmittelbar nach Inbetriebnahme. Die Auftragsvergabe erfolgt kurzfristig.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	20.000,00	Wärmeisolierung Post- und Infoschalter (Fußboden einschl. Heizung); durch die Verzögerungen beim neuen Seiteneingang konnte die Maßnahme noch nicht ausgeführt werden. Diese erfolgt unmittelbar nach Inbetriebnahme. Die Auftragsvergabe erfolgt kurzfristig.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	12.000,00	Neues Fächersystem für den Infoschalter/Poststelle (Tischlerarbeiten). Das Projekt konnte in 2016 aufgrund von Personalausfällen noch nicht umgesetzt werden.
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	12.000,00	Barrierefreier Zugang zum Infoschalter einschl. Nebenarbeiten. Die Maßnahme gehört zum Gesamtprojekt Barrierefreiheit Rathaus und kann erst nach Fertigstellung des Seiteneingangs durchgeführt werden.*
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	14.000,00	Barriererefreier Empfangstresen. Die Maßnahme gehört zum Gesamtprojekt Barrierefreiheit Rathaus und kann erst nach Fertigstellung des Seiteneingangs durchgeführt werden.*
1.2	111-07	4211	Bauliche Unterhaltung	25.000,00	Kommunikationshilfen für Menschen mit Handicap. Die Maßnahme gehört zum Gesamtprojekt Barrierefreiheit Rathaus und kann erst nach Fertigstellung des Seiteneingangs durchgeführt werden.*
1.2	111-07	42418	Versicherungen städt. Gebäude	71.141,00	Im Rahmen der Periodenabgrenzung wurden die Beiträge 2017 dem Haushaltsjahr 2017 zugeordnet. Der Haushaltansatz wird zugunsten eines Haushaltsrestes aus 2016 gestrichen.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.1	122-01	4211	Unterh. Grundstücke und Anlagen	30.000,00	Aufgrund der monatelangen Vertretungstätigkeit des Sachbearbeiters für den Dienstposten "Marktmeister" konnten die geplanten umfangreichen Renovierungsarbeiten nicht erfolgen
2.1	553-01	4211	Unterh. Grundstücke und Anlagen	16.000,00	Die Tore an den Betriebsgebäuden (Baggerschuppen und Gerätehaus) sind auszutauschen. Die entsprechenden Arbeiten waren für 2016 vorgesehen, konnten aber aufgrund eines Personalengpasses und der Wetterverh. im Nov/Dez. nicht mehr vorgenommen werden und sind für Anfang 2017 eingeplant. Eine entsprechende Festlegung wurde gebucht
2.1	553-01	4212	Unterhaltung d. unbewegl. Vermögens	4.000,00	Im Rahmen der Baumkontrolle nach dem letzten Sturm im Dezember 2016 ist aufgefallen, dass das Holzkreuz an der Kapelle beschädigt wurde. Aufgrund der schlechten Witterung konnte das Kreuz zunächst nur vom Kapellendach entfernt werden, die Sanierung war auf Anfang 2017 zu verschieben und wird ca. 4000,00 € kosten
2.2	211-01	421199	Unterh. baul. Anl. BBH	2.300,00	Es besteht noch ein offener Auftrag aus dem Jahr 2016.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	211-01	4221	Unterhaltung beweg. Vermögen	1.881,49	Aufträge an die Fa. Neusport u. die Fa. SST wurden bereits im Jahr 2016 erteilt. Auftragsabwicklung und Abrechnung erfolgt im Jahr 2017.
2.2	216-01	4222	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.822,60	Es besteht noch ein offener Auftrag aus dem Jahr 2016.
2.2	365-02	4221	Unterhaltung beweg. Vermögen	429,11	Es besteht noch ein offener Auftrag aus dem Jahr 2016.
2.2	365-02	4261	Besondere Aufwendung f. Beschäftigte	936,00	Fortbildung "Teamprävention" war für 11/16 geplant, da Dozent erkrankt, verschoben auf 04/17. Mittel werden noch benötigt.
2.2	365-02	4271	Besond. Verw.-/Betriebsaufwendungen	4.641,00	Es besteht noch ein offener Auftrag aus dem Jahr 2016.
2.2	424-01	4211	Unterhaltung Grundstücke u. Anlagen	55.000,00	Rückbaukosten Reithalle Bargebur
2.2	424-01	421199	Unteh. Baul. Anl. BBH	1.404,86	Es bestehen noch Aufträge aus dem Jahr 2016. Auftragsabwicklung und Abrechnung erfolgt im Jahr 2017.
2.2	424-01	4212	Unterhaltung d. unbewegl. Vermögens	562,14	Es besteht noch ein offener Auftrag aus dem Jahr 2016.
2.2	424-01	4221	Unterhaltung d. bewegl. Vermögens	994,93	Aufträge an die Fa. Neusport wurde bereits im Jahr 2016 erteilt. Auftragsabwicklung und Abrechnung erfolgt im Jahr 2017.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2 GW	111-12	4211_0	Unterhaltung allg.	29.449,25	Es bestehen Aufträge für Fenstersanierung, Baumkontrolle und Wartung Seilspielgeräte aus dem Jahr 2016, die noch nicht vollständig abgewickelt wurden
2.2 GW	111-12	4211_1	Unterhaltung Oberschule	388.691,94	Es wurden Aufträge in Höhe von ca. 5.700 € in 2016 ausgeführt, jedoch liegen noch keine Rechnungen vor (Rückstellung). Darüber hinaus wurden Aufträge in 2016 erteilt, die noch nicht ausgeführt wurden bzw. erst in 2017 ausgeführt wurden. Hinzu kommt, dass im Rahmen der Maßnahme Umbau Wiesenweg incl. Brandschutzertüchtigung in 2016 aufgrund mangelnder Personalressourcen und fehlender Bestandsunterlagen erforderliche Ausschreibungen noch nicht durchgeführt werden konnten. Entsprechende Ausschreibungen und Beauftragen erfolgen derzeit.
2.2 GW	111-12	4211_2	Unterhaltung Obs Turnhalle	3.319,15	Es wurde ein Auftrag zur Erneuerung von Lichtkuppeln erteilt, der aufgrund von Terminproblemen erst 2017 ausgeführt werden wird.
2.2 GW	111-12	4211_3	Unterhaltung Obs Bühne	16.072,73	2016 erteilte Aufträge für Fachplanerkosten Sprüflutanlage und Geländererhöhung werden erst Anfang 2017 zur Ausführung kommen

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2 GW	111-12	4211_4	Unterhaltung KGS Wildbahn	9.251,39	Rückstellung = 3 Aufträge die erledigt wurden, jedoch noch keine Rechnung gestellt wurde. Bei den für den HR angemeldeten Resten handelt es sich um Aufträge bzw. Auftragsbestandteile für Raumelder, Übersichtspläne Spurrillen und Reparaturkosten, die erst in 2017 zur Ausführung kommen bzw. gekommen sind.
2.2 GW	111-12	4211_5	Unterhaltung Fördersch. Wildb.	1.200,00	beauftrage Arbeiten im Bereich Außenbeleuchtung, Ausführung Frühjahr 2017
2.2 GW	111-12	4211_6	Unterhaltung Sporthalle Wildb.	45.323,78	Die Maßnahme Blitzschutz wurde planerisch vorbereitet und wird derzeit ausgeschrieben (Gesamtmaßnahme 25.000 €), die Erneuerung abgängigen Beplankungen der Tribüne (rd. 12.000 €) wurde beauftragt, darüber hinaus mussten für 2016 geplante und beauftrage Wartungs- und Elektroarbeiten (8.233,78€) auf Frühjahr 2017 verschoben werden, da die Arbeiten nur außerhalb des Hallenbetriebes erfolgen können. Die Rückstellung ist für die erbrachte Heizungsreparatur, Rechnung liegt noch nicht vor.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2 GW	111-12	4211_7	Unterhaltung GS Spiet	7.710,30	Die Maßnahme Abriss HM-Whg wird in die Erstellung von Parkflächen überführt (2759,78 €). Bei den restl. Mitteln handelt es sich um Aufträge, die 2016 erteilt, jedoch aus terminlichen Gründen erst in 2017 ausgeführt werden.
2.2 GW	111-12	4211_8	Unterhaltung GS Spiet - Sporthalle	20.000,00	2016 wurden 20000 € in den Haushalt als Ansatz für die Sanierung der Hallendecke eingestellt. Die Mittel werden im HH 2017 ergänzt, da mit den verfügbaren Mitteln die erforderliche Prüfung der statischen Elemente nicht durchführbar ist.
2.2 GW	111-12	4211_10	Unterhaltung GS Lintel	182.776,39	Heizverteilung (15.513,98 €) wurde in der ersten KW 2017 ausgeführt, Sicherheitsbeleuchtung / Hausalarmanlage wurden geplant und werden derzeit ausgeschrieben (128.430,48 €), Fenstersanierung wurde beauftragt (35.460,49 € - der Einbau kann nur in den Ferien (Ostern) erfolgen, darüber hinaus kleinere Aufträge (3.371,44 €), die aus organisatorischen Gründen erst in 2017 ausgeführt werden. Rückstellung RG für Austausch Rauchmelder, WC etc. liegt noch nicht vor
2.2 GW	111-12	4211_13	Unterhaltung GS Ndd, TH	1.496,80	Aufträge werden Anfang 2017 ausgeführt

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2 GW	111-12	4211_15	Unterhaltung GS Süderneuland	10.755,14	2016 erteilte Aufträge werden erst 2017 vollständig ausgeführt, zwei kleine Aufträge wurde ausgeführt, es liegt jedoch keine Rechnung vor
2.2 GW	111-12	4211_20	Unterhaltung Jugendhaus	3.876,47	Die Maßnahme wurde weitgehend ausgeführt, es sind noch Restarbeiten im Bereich Blitzschutz durch die beauftragte Firma abzuleisten. Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt
2.2 GW	111-12	4211_21	Unterhaltung KiGa Domänenweg	38.273,09	Die Dachabdichtungsarbeiten sind abgeschlossen, es liegt jedoch keine geprüfte Schlussrechnung vor - 46.162,49 € Rückstellung. Darüber hinaus sind noch Arbeiten im Bereich Blitzschutz und Unterdeckendämmung zu beauftragen, die Maßnahme wird in 2017 fortgeführt; Einige Aufträge konnten 2016 nicht abschließend abgearbeitet werden (38.273,09 € Haushaltsrest)
2.2 GW	111-12	4211_22	Unterhaltung KiGa Hooge Riege	8.194,94	2016 erteilte Aufträge (Fenster austausch, Flucht-Rettungspläne, Kanalinspektion) werden erst im 1. Quartal 2017 zur Ausführung kommen
2.2 GW	111-12	4211_23	Unterhaltung KiGa Schulstraße	6.980,38	2016 erteilte Aufträge (Flucht-Rettungspläne, Brandschutz) werden erst im 1. Quartal 2017 zur Ausführung kommen.
2.2 GW	111-12	4211_24	Unterhaltung KiGA Wirde Landen	4.523,79	2016 erteilte Aufträge (Flucht-Rettungspläne, Kanalinspektion) werden erst im 1. Quartal 2017 zur Ausführung kommen.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2 GW	111-12	4211_42	Unterhaltung Im Stuvort	80,00	2016 erteilter Auftrag wurde noch nicht ausgeführt
2.2 GW	111-12	4211_43	Unterhaltung Waldstraße 22 u.a.	3.500,00	Beteiligung Heizungserneuerung TC Wildbahn wurde bislang nicht abgerufen, Mittel müssen weiterhin zur Verfügung gestellt werden.
2.2 GW	111-12	421199	Unterh. - Leist. BBH -	26.310,65	2016 erteilte Aufträge werden erst 2017 ausgeführt
2.2 GW	111-12	42210	Unterhaltung bewegl. Verm.	550,00	Ein Teil der Prüfleistung Feuerlöschprüfung erfolgt Anfang 2017
2.2 GW	111-12	42411	Bewirtschaftung Grundstücke	772,65	2016 erbrachte Leistungen wurden noch nicht in Rechnung gestellt (250,00 221-41, 250,00 52-3, 272,65 221-61)
2.2 GW	111-12	42412	Bewirtschaftung Reinigung	2.500,20	Lieferleistung erfolgt Anfang 2017
2.2 GW	111-12	42413	Bewirtschaftung Strom	1.009,68	Lieferleistung erfolgt Anfang 2017
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	4.522,00	Schallt. Beratung B-Plan 181. Die Planung ist bereits in 2016 begonnen und wird in 2017 fertig gestellt.
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	2.500,00	Projekt "Norder Hafen". HH-Rest um kurzfristig auf Anforderungen reagieren zu können
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	3.364,32	Planunterlage B-Plan 206; Die Planung ist bereits in 2016 begonnen und wird in 2017 fertig gestellt.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	18.000,00	Erhaltungssatzung L´polder; Die Planung ist in 2016 beauftragt und begonnen und wird in 2017 weitergeführt.
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	20.216,91	B-Plan 206; Die Planung ist in 2016 beauftragt und begonnen und wird in 2017 weitergeführt.
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	4.899,23	Umweltbericht B-Plan 181 FNP; Die Planung ist bereits in 2016 begonnen und wird in 2017 fertig gestellt.
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	5.734,15	B-Plan 99, 2. Änderung und FNP; Die Planung ist in 2016 beauftragt und begonnen und wird in 2017 weitergeführt.
3.1	511-01	4271	Stadtentwicklungskonzept	30.000,00	Aufgrund personeller Kapazitäten in 2016 nicht möglich. Bearbeitung in 2017 eingeplant
3.2	111-11-0	4431	Geschäftsaufwendungen	822,00	Zur Übernahme des Darlehens aus dem Vermächtnisfall "Erbbaurecht Bremer Straße" aus dem Jahr 2016 ist an die NBank nunmehr ein Bearbeitungsentgelt in der genannten Höhe zu entrichten.
3.2	571-02-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	4.000,00	Bekanntmachung des neuen Stadtlogos durch Merchandiseartikel
3.2	571-02-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.000,00	Mehrkosten für das Themenjahr "Lebenswege", u. a. Verteilung der Flyer ostfrieslandweit und Erstellung/Pflege Homepage

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
3.2	571-01-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	2.000,00	Es ist in 2017 eine Veranstaltung zum Thema Online-/Einzelhandel mit externen Referenten geplant. Dies war bei Anmeldung der HH-Mittel noch nicht bekannt.
3.2	571-01-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.000,00	Es ist in 2017 ein Workshop/Beratung zum Thema Innenstadtgestaltung/Einzelhandel geplant. Dies war bei Anmeldung der HH-Mittel noch nicht bekannt.
3.2	571-02-01	42716	Stadtfest	7.800,00	Zur Reduzierung des Mittelbedarfs für 2017 ist der HAR 2016 zu übertragen
3.3	541-01	4212	Unterhalt. unbewegl. Vermögens	143.790,64	Aus der Summe der noch verfügbaren und festgelegten Mittel (236.644,52 €) sind Rückstellungen in Höhe von 92.853,88 € zu bilden. Der Rest in Höhe von 143.790,64 € ist als Haushaltsausgaberest für bereits beauftragte Leistungen (Brückensanierungen) zu übertragen.
3.3	541-01	4431	Geschäftsaufwendungen	39.589,17	Aus der Summe der noch verfügbaren Mittel (59.589,17 €) ist eine Rückstellung in Höhe von 9379,25,-- € für die Verkehrsplanung Norddeich zu bilden. Der verbleibende Rest in Höhe von 39.589,17 € wird für die Beauftragung der Straßenzustandserfassung benötigt und ist als Haushaltsausgaberest zu übertragen.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
3.3	561-01	4271_2	Öffentlichkeitsarbeit	9.854,00	Die Maßnahmen Energie- und Klimatag werden in Verbindung mit der Maßnahme Klimaschutzkampagne 4271_11 in einer Veranstaltungsreihe zum Klimawandel zusammengeführt und in 2017 aus Mitteln des allg. Projektmanagements finanziert
3.3	561-01	4271_7	G 9 Liegenschaftskonzept	50.000,00	Auftragsvergabe Ende 2017
3.3	561-01	4271-10	V 2 - Förderung Fahrradverkehr	20.000,00	alternative Auftragsvergabe in 2017 für die Erstellung eines Radverkehr(tel-) konzeptes für die Stadt Norden.
3.3	561-01	4431_3	Allg. Geschäftsaufwand	1.360,00	Die Maßnahmen Energie- und Klimatag werden in Verbindung mit der Maßnahme Klimaschutzkampagne 4271_11 in einer Veranstaltungsreihe zum Klimawandel zusammengeführt und in 2017 aus Mitteln des all. Projektmanagements finanziert
3.3	561-01	4431_4	GA (Literatur)	260,00	
3.3	561-01	4431_5	GA (Porto)	140,00	
3.3	561-01	4431_6	GA (Reisekosten)	1.506,00	
3.3	561-01	4431-12	G 3 -Umweltbericht der EWE	910,00	Datenerhebung fortlaufend, Auftrag erteilt
3.3	561-01	4431-13	G 4 - Initialberatung durch EWE	2.400,00	Auftragsvergabe Juli - September 2017
				1.725.400,27	

4.2.3 Übertragung zweckgebundener Erträge bzw. der zweckgebundenen Einzahlung

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Betrag - Euro -
3.3	554-01	42121	Kompensationsmaßnahmen	7.244,52
3.3	551-01	42122	Maßnahmen Spenden Stadtgebiet	2.845,68
			Gesamtsumme:	10.090,20

5. Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse

Zur Ermittlung von Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse wird aus der kommunalen Bilanz zum Jahresende eine Strukturbilanz (aus dem HGB-Recht übernommen) entwickelt. Durch Aggregation und Saldierung verschiedener Bilanzpositionen wird die Bilanz auf die zentralen Grundbegriffe Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital und Fremdkapital eingeschränkt. Beim Umlaufvermögen erfolgt zusätzlich eine Untergliederung nach dem Maß der Umwandlungsfähigkeit in liquide Mittel. Das Fremdkapital wird nach den Fristigkeiten gegliedert. Um eine Vergleichbarkeit zu den Kennzahlen anderer Kommunen zu gewährleisten, werden innerhalb der Strukturbilanz alle Bilanzpositionen mit Wahlrechten bereinigt. Ein Beispiel hierfür ist die Aktivierung des Umstellungsaufwands beim Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik. Sollte eine Kommune hiervon Gebrauch gemacht haben, so ist diese Position innerhalb der Strukturbilanz beim Immateriellen Vermögen zu streichen und beim Eigenkapital in Abzug zu bringen. Folglich wird auch die Bilanzsumme um diese Bereinigung gemindert.

Bei der Stadt Norden muss für die Strukturbilanz nur eine Bilanzposition geändert werden. Nach § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die geleisteten Investitionszuschüsse als immaterielles Vermögen aktiviert. Da das HGB-Recht hier jedoch keine Aktivierung gestattet, müssen sie aus dem Anlagevermögen gestrichen und beim Eigenkapital in Abzug gebracht werden. Die Bilanzsumme wurde um diese Bereinigung gemindert.

5.1 Finanzierungsanalyse

Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital dar. Zum Eigenkapital zählen das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten. Das Gesamtkapital entspricht der Bilanzsumme. Diese Kennzahl sollte möglichst hoch sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
65,6%	64,5%	-1,1

Fremdkapitalquote

Sie entspricht dem Verhältnis der Schulden zum Gesamtkapital. Zum Fremdkapital zählen die Schulden, die Rückstellungen und die passive Rechnungsabgrenzung. Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
34,4%	35,5%	+1,1

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital und Eigenkapital. Durch die Aufnahme von Krediten oder Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von den Gläubigern. Diese Kennzahl sollte also möglichst niedrig sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
0,52	0,55	+0,03

Anteil Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden dem langfristigen Fremdkapital zugerechnet. Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Pensionsrückstellungen zum Gesamtkapital wieder. Steigende Pensionsrückstellungen wirken sich negativ auf die vorherigen Kennzahlen zur Finanzierungsanalyse aus.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
17,5%	18,1%	+0,6

5.2 Investitionsanalyse

Anlagenintensität

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtkapital dar. Sie wird bei Kommunen höher liegen als bei privatwirtschaftlichen Unternehmen. Verantwortlich dafür ist der hohe Anteil des vorzuhaltenden Infrastrukturvermögens einer Kommune.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
95,3%	94,5%	-0,8

Anlagenabnutzungsgrad des Sachanlagevermögens

Hier werden die kumulierten Abschreibungen des Sachanlagevermögens zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenende ins Verhältnis gesetzt. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto früher werden Reinvestitionen nötig.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
29,1%	30,6%	+1,5

Abschreibungsquote des Sachanlagevermögens

Hier werden die jährlichen Abschreibungen des Sachanlagevermögens zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenende ins Verhältnis gesetzt.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
2,0%	2,1%	+0,1

Investitionsquote des Sachanlagevermögens

Hier werden die jährlichen Nettoinvestitionen (Anlagenzugänge abzüglich Anlagenabgänge) im Sachanlagevermögen zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenbeginn ins Verhältnis gesetzt.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
2,6%	1,5%	-1-1

6. Nachbetrachtung des Haushaltsjahres 2016

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Rat am 02.03.2016 mit einem Fehlbedarf in Höhe von 2.443.290 Euro beschlossen.

Der Jahresabschluss 2016 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts wurde zum 09.05.2017 fertig gestellt. Aufgrund eines Personalwechsels und der damit verbundenen Einarbeitungszeit im Fachdienst 1.1 für diesen Aufgabenbereich konnten die gesetzlichen Terminvorgaben nicht eingehalten werden.

Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 57.515,86 € ab. Im Vergleich zu den Plandaten der Haushaltssatzung 2016 (Fehlbedarf: 2.443.290 €) ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rund 2,5 Millionen €.

Diese Verbesserung resultiert zu einem Teil aus Mehrerträgen bei den „Allgemeinen Finanzen“ (Grundsteuer B, Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Fremdverkehrsbeiträge, Zweitwohnungssteuer und Schlüsselzuweisungen) in Höhe von insgesamt rund 600.000 €.

Ferner wurden Haushaltsausgabereste im Ergebnishaushalt auf das Haushaltsjahr 2017 übertragen (vgl. Ziffer 4.2.2), die das Haushaltsjahr 2016 nicht belasten.

Die Gesamtpersonalaufwendungen lagen im Haushaltsjahr 2016 ca. 400.000 € über dem Haushaltsansatz.

Diese Abweichung resultiert hauptsächlich aus der Neuanmeldung des zum 1.11.2016 neu gewählten Bürgermeisters der Stadt Norden bei der Niedersächsischen Versorgungskasse in Hannover. Durch diese Maßnahme steigen die erforderlichen Pensionsrückstellungen der Stadt Norden um 753.558 Euro. Bei der Planung des Personalkostenhaushaltes war diese Erhöhung nicht absehbar und kalkulierbar.

7. Zukunftsprognose

Die Haushaltssatzung 2017 weist im Ergebnishaushalt ein strukturelles Fehl in Höhe von rund 3,4 Mill. € aus. Nach wie vor sind erhebliche Aufwendungen für die Sanierung und Unterhaltung der städtischen Infrastruktur wie Schulen, Kindertagesstätten, Straßen und Brücken erforderlich, die planmäßig nicht in voller Höhe gedeckt werden können.

Der genannte Fehlbedarf 2017 kann mit dem Bestand der Überschussrücklage, der zurzeit ca. 4.6 Mio. € beträgt, in voller Höhe abgedeckt werden, so dass der Haushalt 2017 gemäß § 110 Abs. 5 NKomVG als ausgeglichen gilt. Ein Haushaltssicherungskonzept ist somit nicht erforderlich.

Die geplanten Investitionen im Finanzhaushalt 2017 belaufen sich auf insgesamt ca. 3,9 Mio. € bei einer vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 2.955.000 €. Hier ergibt sich bei einer geplanten Tilgung von insgesamt 1.043.100 € eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.911.900 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2017 beträgt 1.580.000 €. Diese setzt sich zusammen aus 240.000 € für den Erwerb des Löschfahrzeugs LF 10 Umwelt, 90.000 € für die energetische Teilsanierung Grundschule Lintel, 200.000 € für die Baumaßnahme Skateranlage, 400.000 € für die Sanierung der Schul- und Vereinsaußensportanlage Wildbahn und 650.000 € für die Baumaßnahme „Sozialer Wohnungsbau“.

Diese Verpflichtungsermächtigungen stellen eine Vorbelastung des Finanzhaushalts 2018 bzw. 2019 dar.

Da die Folgejahre in den Planungen ebenfalls Fehlbedarfe aufweisen, hat der Bürgermeister den Ratsmitgliedern in der Ratssitzung vom 04.04.2017 angekündigt, dass er zusammen mit Rat und Verwaltung nach der Sommerpause die Struktur des städtischen Haushalts sichten und analysieren möchte, um diese für die folgenden Haushaltsjahre zu verbessern (z. B. bezüglich der Einsparpotentiale).

Norden, den 09.05.2017

Der Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Schmelzle', written over a horizontal line.

- Schmelzle -